

TANZKOMPLIZEN

TANZKOMPLIZEN bietet zeitgenössische Tanzproduktionen für Menschen jeglichen Alters. Das Projekt bildet eine Keimzelle, die neue Perspektiven auf das kollektive Erlebnis Theater entwickelt. Kann ein physisches wie temporäres Zusammenspiel Komplizenschaften zwischen Zuschauern, Tänzern und anderen Mitwirkenden ermöglichen?

„Ob man sich nämlich komplizitär mit jemandem verbindet, hat wesentlich damit zu tun, wie unsere Sinne reagieren. Ein Blick, eine Geste, ein Code – wir alle agieren mehr oder weniger bewusst, alt oder jung, männlich oder weiblich als Komplizen, wenn wir Neues mit anderen erschaffen wollen. Entsprechend omnipräsent und alltäglich ist Komplizenschaft zu verstehen. In jedem Fall haftet der Komplizenschaft Energie, Fantasie und subversive Kraft an.“ (Gesa Ziemer, Komplizenschaft, 2013)

Spielort: Tanzstudio im Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin-Mitte

Kartenreservierungen: tickets@tanzkomplizen.de oder

T. 030-247 49 791

WWW.TANZKOMPLIZEN.DE

FELIX
MARCHANT
BILLY

ab 6 J

19.04.2017, 10.30 Uhr
21.04.2017, 10.30 & 17 Uhr
22.04.2017, 17 Uhr

Gefördert durch
be minist **Berlin**
Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten

In Zusammenarbeit mit
**KULTUR
PROJEKTE
BERLIN**

Veranstaltet von
Tanzzeit



Choreographie/Performance/Tanz: Felix Marchand

Szenographie und Design: Giulia Paolucci

Beratung: Martin Nachbar

Lichtdesign: Martin Pilz

Für ausführliche Informationen zu den Mitwirkenden besuchen Sie bitte unsere Website www.tanzkomplizen.de.

Team TANZKOMPLIZEN:

Künstlerische Leitung: Livia Patrizi, Joachim Schloemer

Produktionsleitung: Carola Söllner

Projektleitung: Thomas Dörschel

Öffentlichkeitsarbeit: Susanne Triepel

Fotografie: René Löffler

Team Kulturprojekte Berlin:

Technische Leitung: Arne Glaß

Veranstaltungstechnik: Mario Arnold, Norbert Strache

Haustechnik: Andreas Schulze, Werner Wandschneider

Zuerst steht da nur ein Regal. Genauer gesagt steht da eine Wand aus Regalen, sie sind weiß und stabil und ordentlich. Doch was passiert, wenn Billy the Kid auf Billy, das Regal, trifft? Mann gegen Möbel! Billy, das Regal, ist steif, stark, schwer und scheinbar unbezwingbar. Aber Billy the Kid lässt sich nicht unterkriegen: Er verwandelt die weißen Alleskönner in tausend Dinge, die sie sonst noch sein können. Oder verwandeln sie ihn? Können Regale eigentlich sprechen? Oder womöglich sogar gewinnen?

Felix Marchand erhielt seine Ausbildung in Hamburg an der Erika Klütz-Schule und in Arnhem/Niederlande am EDDC (European Dance Development Centre). 2009 absolvierte er seinen Master in Solo Dance Authorship (SoDA) am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz in Berlin.

Seit 2002 arbeitet er als freischaffender Tänzer und Choreograph u.a. mit Choreographen wie Ludger Orlok, Thomas Lehmen, Martin Nachbar, Sommer Ulrickson, Jochen Roller, Silke Z., Liisa Pentti, Ji-Hyun Youn, Diego Gil, Hyoung-min Kim, Clement Layes, Beide Messies und Begüm Erciyas.

Er kreiert seine eigene Arbeit in Kollaboration mit Ayara Hernández Holz und anderen eingeladenen Gästen unter dem Namen LUPITA PULPO.

Ihre Arbeiten wurden bereits auf verschiedensten internationalen Festivals in Südamerika und Europa gezeigt.

Außerdem choreographierte er für das Toronto Dance Theatre und wurde von Meg Stuart/Damaged Goods eingeladen, seine Arbeit in dem Festival „Intimate Strangers“ zu präsentieren.